

Liebe angehende Abiturientinnen und Abiturienten!

Ich hoffe das Beste für Euch in dieser Zeit. Momentan bin ich dabei Material zusammenzustellen, damit Ihr Euch für das Kolloquium vorbereiten könnt. Am „einfachsten“ wird es wohl sein, wenn ich Euch jeweils ein Buch zukommen lasse, in dem vieles zusammengefasst bzw. in kurzen Kapiteln erläutert ist. Ergänzend dazu werden Kopien beigelegt, die als Vertiefung zu sehen sind. Auf dem Blatt „Neue Kunstformen“ haben wir uns schon einige neue Richtungen der Kunst angeschaut. Einiges davon möchte ich auf diesem Weg für das Halbjahr 12/2 vertiefen.

Als „Wiederholung“ empfiehlt sich, neben den noch im Unterricht ausgeteilten Kopien, das Kapitel „Dadaismus“ (Kammerlohr, „Epochen der Kunst“, Bd 5, S. 91) mit:

- M. Duchamp und seinen „Ready-mades“, S. 93
- Man Ray, S. 95
- R. Hausmann, S. 97
- K. Schwitters, S. 99
- (J. Heartfield, S. 96)

Diese Künstler provozieren nicht nur mit ihren neuen Ideen, Materialien und Fragestellungen die Gesellschaft, sondern bereiten neue Wege für die folgenden Kunstgenerationen.

Die anderen im Buch erwähnten Künstler, die wir im Unterricht nicht behandelt haben, sind für das Abitur **vollkommen unwichtig!**

Die Objektkunst, die sich im Lauf der 50er Jahre entwickelt, hat ihren Ursprung im Dadaismus. Im Grunde geht es, ausgehend von der ausgeteilten Kopie „Neue Kunstformen“, um die „Erweiterung des Kunstbegriffs“. Auch verschiedene künstlerische Aktionen sind aus dem Kunstgeschehen nicht mehr wegzudenken, sowie inszenierte Räume und sogar Landschaften.

Wichtig für das Kolloquium sind folgende Richtungen und Künstler:

- Erweiterung des Kunstbegriffs, S. 254
- Aktion: Yves Klein, S. 260
- Combine Painting: Robert Rauschenberg, S. 235
- Kinetik: A. Calder und Jean Tinguely, S. 255ff, (Youtube: 99 seconds of Jean Tinguely)
- Gegenüberstellung von „Environment“ und „Installation“ (Kopien)
- Environment: George Segal, S. 235 und (Kopie)
- Installation: Christian Boltanski (Kopie), (Youtube: Christian Boltanski. Bewegt)
- Installation: Ai Weiwei (Kopie), (Youtube: Chinas bekanntester Künstler Ai Weiwei in München, 7.07 min.)
- Land Art: Christo, S. 282 und (Kopien)
- Land Art: Walter de Maria, S. 284 und (Kopie)

Die anderen im Buch erwähnten Künstler, die wir weder im Unterricht behandelt haben noch hier aufgeführt sind, sind für das Abitur ebenfalls **vollkommen unwichtig!**

Interessante Fragen:

- Inwiefern ist der Dadaismus als „Wegbereiter“ der verschiedenen Kunstformen der Kunst nach 1945 zu sehen?
- Welchen Einfluss, welche Wirkung haben die einzelnen Werke auf den einzelnen Betrachter bzw. auf ein größeres Publikum? Wie könnte man sie deuten bzw. im Zusammenhang mit den gegebenen Umständen (Zeit, Ort, Konzeption...) auffassen?
- Welche Kunstauffassung und Aussagen stecken hinter den jeweiligen Werken?